

Während der Reisezeit
freundl. Beachtung empfohlen!
[17946.]
Wallace, Russland. 3. verm. Aufl. 12 M.;
geb. 13 M 50 S (baar 11/10).

Tolstoy's Kindheit. 3 M.; geb. 4 M 50 S
(baar 7/6).

Das Leipziger Tageblatt (No. 63, 1883)
sagt:

„Graf L. N. Tolstoy's „Geschichte meiner Kindheit“ ist das liebenswürdigste russische Buch, das wir je zu Gesicht bekommen haben. Wir möchten ihm das Motto: „Dichtung und Wahrheit“ voranstellen. Nicht die crasse Wirklichkeit, nicht der von den russischen Schriftstellern mit so viel Virtuosität gehandhabte Naturalismus, in dem sich Missklang auf Missklang folgt, der keinen Lichtblick, keine erfrischende, freudige Regung aufkommen lässt und meist durchweg mit einer grellen, das Herz durchschneidenden Disharmonie schliesst, jeder Katharsis im Sinne der Tragödie entbehrend, ist es, denen wir in dem kleinen reizenden Buche begegnen, sondern eine anmuthige, herzerfreuende Erzählung der Kindheit des Dichters, von Anfang an bis zum Ende vom reinsten, schönsten Idealismus durchweht, edel in der Denkungsweise, edel in der Darstellung, wahr durch und durch. Wir haben lange kein Buch zur Hand gehabt, das uns gleich bewegt und im Innersten erfasst, wie trotz des tragischen Ausganges erquickt und harmonisch gestimmt hätte. Auch die Trauer, sobald sie sich der Schönheit unterwirft, darf nicht schmerzlich berühren, in der Hand eines echten Dichters muss sie durchaus ästhetisch wirken und trotz allen Ernstes das Gefühl wahrer Freude erzeugen. So erregt das kleine Buch nur Wohlgefallen in uns, wir spüren nur das Gefühl idealer Lust, die ebenso durch die wohlthuende Stimmung, die edle Gesinnung, wie durch die reizvolle Darstellung erzeugt wird. Mit Freuden müssen wir die gewandte Uebersetzung des liebenswürdigen Werkchens begrüßen, mit der Ernst Röttger, dem wir schon die treffliche Verdeutschung von D. Mackenzie Wallace: „Russland“ verdanken, das deutsche Publicum beschenkt hat. Es ist ein schönes Geschenk, das er uns gemacht hat, wofür wir ihm zum wärmsten Danke verbunden sind, ein Geschenk, an dem sich zu erquickern die deutsche Lesewelt hoffentlich nicht unterlassen wird.“

Leipzig, 21. März 1883.

E. F. Steinacker.

Forster, J. M., Beiträge zur Geschichte der St. Michaelis-Hofkirche in München. Ein Gedenkblatt zum 300. Jahrestage der Grundsteinlegung zum Kirchenbau. (18. April 1583—1883.) Eleg. geheftet 60 S ord., baar mit 40% und 11/10.

[17947.] München, 14. April 1883.

J. Bartenhauser's
Buchhandlung und Antiquariat,

Kneschke, Deutsche Lyriker seit 1850.

5. Aufl. Geb. 6 M ord.; brosch. 5 M
[17948.] Rudolf Binde's Verlag in Leipzig.

Zum Schulwechsel
[17949.] erlaube ich mir meine
Bibliothek
sämtlicher
Griechischer u. Römischer
Classiker

in's Deutsche übertragen
von

Bähr, Donner, Köchly, Kühner, Sommer-
brodt, Stahr, Suchier, etc. etc.
1162 Lieferungen à 35 S ord.

in Erinnerung zu bringen; ich gebe soliden
Handlungen gern ein Commissionslager und
bitte, gef. direct zu verlangen, da derartige
Bestellungen nur ab hier erledigt werden.

Hochachtend
Stuttgart, 28. März 1883.

A. Werther.

Ausländisches Sortiment.

[17950.]

Max Rübe in Leipzig.

Biographie de Louis Veillot. 75 c.
Launay, les demoiselles Sevellec. 3 fr. 50 c.
Metternich, Mémoires. T. VI. VII. 2 Vols.
18 fr.

Saint-Amand, la jeunesse de l'impératrice
Josephine. 3 fr. 50 c.

Daudet, E., le père de Salviette. 1 fr.
Lacour, Gaulois et Parisiens. 3 fr. 50 c.

Gyp, ce que femme veut...? 3 fr. 50 c.
Renan, l'islamisme et la science. 1 fr.

Houssaye, Bianca. 1 fr.
Bravard, ces Savoyards. 1 fr.

Deneffe, Dr., Creuznach. Etudes méd. sur
les eaux chlorurées, jodo-bromurées. 5 fr.
ord., 3 fr. 50 c. no.

Geuser's Verlag (Louis Geuser)
in Neuwied.

[17951.]

Soeben erschien in 7. Auflage
mit den neuesten Gesetzesbestimmungen vom
1. April 1883 versehen:

Der kundige Steuerreclamant.

Preis eleg. cart. 1 M 50 S ord., 1 M no.

Da in den nächsten Monaten Reclamatio-
nen gegen zu hohe Steuerveranlagung einge-
reicht werden müssen, — sollen dieselben über-
haupt Erfolg haben, — so ist von obigem Werk-
chen mit Bechtigkeit während der Monate April
bis Juli ein großer Absatz zu erzielen. Um
die Verwendung dafür zu einer recht lohnenden
zu machen, liefere ich in Commission

mit 33 1/2 %, fest bei Bezug von 6 Expl.
auf einmal mit 40 %, baar 11/10 Expl. mit
50% Rabatt.

Ich bitte um thätige Verwendung und
Empfehlung dieser Ausgabe.

Hochachtend
Neuwied, den 15. April 1883.

Geuser's Verlag (Louis Geuser).

[17952.] In meinem Verlage erschien soeben:

Sechszehnter Jahresbericht
des
Herzoglichen Lehrerseminars
zu Gotha.

Schuljahr 1882/83.

Herausgegeben vom Director
Schulrat A. Zeys.

Inhalt: E. Rabich, über den Gesang
in der Volksschule.

Preis 80 S.

Gotha, 15. April 1883.

E. F. Thienemann.

Musik-Nova.

[17953.]

Im Verlag von Wilhelm Schmid in
Nürnberg sind erschienen:

Herrmann, Ed., Op. 6. Sechs Concert-
Etuden f. Viol. allein. Preis 2 M 50 S.

— Op. 7. Drei Cadenzen zu Beethoven's
Violin-Concert op. 61. Preis 1 M

— Op. 9. Technik d. Violinspiels. I. Thl.:
Das Studium d. einzelnen Lagen. Preis
7 M

Rheinberger, Jos., Op. 37. Ouverture
zum Singspiel: „Der arme Heinrich“ f.
Orch. Part. 4 M 50 S no.; f. Pfte. zu
4 Händen 1 M 50 S.

Siebenkäs, F. W., Festmarsch z. Eröffnung
d. Bayerischen Landes-Ausstellung f. Pfte.
Preis 1 M 50 S.

Steuer, Rob., Op. 33. Aquarellen. 8 Charak-
terstücke f. Pfte. Preis 3 M 50 S.

— Op. 34. Neun Lieder aus dem Buch d.
Liebe von H. Lingg, f. 1 Singst. m. Pfte.
2 Hefte à 3 M

— Op. 35. Das deutsche Kind (Geldart).
Lied im Volkston f. 1 Singst. mit Pfte.
Preis 50 S.

Terschak, A., Op. 152. Italienische Reise-
bilder f. Klavier u. Violine. 6 Hefte
à 2 M 50 S.

Ausnahmsweise 1 Expl. à cond. an Fir-
men, mit denen ich in Rechnung stehe.

Wilhelm Schmid.

Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.

Allgemeines historisches
Porträtwerk.

[17954.]

In nächster Woche wird

Lieferung 2.

ausgegeben.

Bir bitten daher um schleunigste Angabe
Ihrer Continuation.

München, den 14. April 1883.

Friedr. Bruckmann's Verlag.